



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Drais**

**am 09.05.2023**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Solbach, Norbert

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Best, Erika

Darmstadt, Gunter

Dr. Dietz-Lenssen, Matthias

Kleintitschen, Joachim

Müller-Klieser, Julia

Nickolaus, Thomas

Schüler, Alban

Schüler, Jürgen

Schüler, Simone

Prof. Dr. Weber, Stefan

Werth, Maria

Dr. Witt, Jürgen

Wittig, Tobias

### **Schriftführung**

Zwilling, Katrin

## Tagesordnung

### a) öffentlich

#### Anträge

1. Reparatur der Sitzbank in der Nähe des Caritas Altenzentrums Maria Königin Mainz-Drais (CDU)
  - 6.1. Schreiben des Bewohnerbeirates des Altenzentrums
2. Wasserspender Marc-Chagall-Schule (CDU, FDP, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

#### Anfragen

3. Energieversorgung (CDU)
4. Sachstandsberichte
5. Mitteilungen und Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde
7. Stadtteilmittel

### b) nicht öffentlich

8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, den Teil. bzgl. der Bank vor dem Seniorenwohnheim von TOP 6 zusammen mit TOP 1 zu behandeln.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Anträge

**Punkt 1**            **Reparatur der Sitzbank in der Nähe des Caritas Altenzentrums**  
**Maria Königin Mainz-Drais (CDU)**  
**Vorlage: 0630/2023**

Frau Best informiert über den Antrag der CDU und teilt zeitgleich mit, dass die Bank in der Zwischenzeit von der Verwaltung bereits repariert wurde. Der Antrag ist somit erledigt.

**Punkt 6.1**            **Schreiben des Bewohnerbeirates des Altenzentrums**

Herr Kipfstuhl erläutert den anwesenden Personen das von ihm eingereichte Schreiben. Er informiert darüber, dass die Bewohner:innen meist auf der Straße laufen, da ein Begehen des Bürgersteiges nur schwer möglich ist. Dies ist besonders dann der Fall, wenn man auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen ist. Man wünscht sich, dass der Gehweg entfernt wird und eine ebene Fläche hergestellt wird, welche dann Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und Autofahrer:innen gleichermaßen zur Verfügung steht.

Von Seiten des Ortsbeirates wird dies unterstützt. Seit auf der anderen Straßenseite der Neubau errichtet wurde, kann der Bürgersteig dort nicht mehr genutzt werden.

Man wünscht sich auch hier eine ähnliche Gestaltung wie in der sanierten Friedhofstraße.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, für diesen Bereich geeignete Lösungen zu erarbeiten und diese dem Ortsbeirat vorzustellen.

Vorrangig wird die Verwaltung jedoch gebeten, in dem Bereich des Altenzentrums geeignete Bordsteinabsenkungen vorzunehmen.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden ergänzend darüber, dass die Friedhofstraße damals aufgrund von notwendigen Tiefbauarbeiten saniert wurde. In Rahmen dieser Arbeiten erfolgte die gewünschte Umgestaltung.

Man spricht sich im Ortsbeirat einstimmig für die vorab gemachten Vorschläge zur Überplanung der Straße aus.

**Punkt 2**            **Wasserspender Marc-Chagall-Schule (CDU, FDP, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0649/2023**

Herr Prof. Dr. Weber begründet den gemeinsamen Antrag und erläutert den Anwesenden den Ursprung dieses Themas.

Unter anderem, weil es den Kindern nicht möglich ist, ihre Trinkflaschen im Sommer unter den Wasserhähnen in den Klassenzimmern oder den Toiletten zu füllen.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass bereits vor einiger Zeit der Förderverein einen solchen Trinkwasserspender installieren wollte. Jedoch hat man aufgrund des hohen Instandhaltungsaufwandes und der Pflege davon Abstand genommen.

Bei einer Montage durch die GWM würde die Verantwortung bei ihnen liegen.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet.

**Anfragen**

**Punkt 3**            **Energieversorgung (CDU)**  
**Vorlage: 0631/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Best zeigt sich jedoch verwundert über die Antwort. Vor einer Woche stand bereits in der Zeitung, dass ein Anschluss in Drais nicht möglich ist. Wieso bekommt man dann jetzt die Antwort, dass noch keine Aussage zu den einzelnen Stadtteilen erfolgen kann?

**Punkt 4**            **Sachstandsberichte**

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen keine Sachstandsberichte vor.

**Punkt 5**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Am 15.05. werden ab ca. 07.00 Uhr Arbeiten auf dem Schulgelände und Schulgebäude stattfinden. Eine Firma wird auf dem Dach des Schulgebäudes eine Photovoltaikanlage errichten.

- Die Stadt Mainz hat eine Ausschreibung bzgl. der Vergabe von Werberechten laufen. Die Stadtteile werden gebeten, entsprechend ihre Wünsche und Anregungen einzubringen. Der Vorsitzende sagt zu, die Datei entsprechend zu veröffentlichen, damit eine breite Beteiligung stattfinden kann.
- Von Seiten der Stadt wurde ein Vertrag mit der Firma Giganetz GmbH abgeschlossen. Diese beabsichtigen den Ausbau von Glasfaser in den verschiedenen Ortsteilen. Es ist geplant, das Projekt allen Interessierten im Stadtteil vorzustellen. In welcher Art und Weise befindet sich noch in der Planung.
- Der Vorsitzende wurde von Mainz zero angeschrieben. Sie führen das Projekt "1. Meener Nachbarschaftsstraße" durch. Hier wird ein Teil der öffentlichen Verkehrswege im Bereich Adam-Karrillon-Straße/Leibnizstraße den Anwohner:innen wieder zurückgegeben. Das Projekt findet in der Zeit vom 12. Mai bis zum 21. Mai statt. Zum Programm gehört unter anderem die Eröffnung am 12. Mai. Am 13. Mai findet der Thementag "Alles rund ums Fahrrad" statt. Am 14. Mai gibt es ein großes Straßenpicknick. Das weitere Programm kann man auf deren Webseite einsehen.
- Weiterhin informiert der Vorsitzende darüber, dass die Siegelmarken, welche für die Plakatierung benötigt werden, in der Ortsverwaltung weiterhin erhältlich sind.
- Herr Dietz-Lenssen berichtet darüber, dass der Bebauungsplan "Am Römerquell" seit letztem Jahr in Kraft ist.

Weiterhin berichtet er, dass das Kunstwerk der Landfrauen im nächsten Kunstbeirat behandelt werden soll.

- Herr Solbach hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass bei den Planungen für das Gelände der Gärtnerei in Gonsenheim der Radweg zwischen Drais und Gonsenheim mitberücksichtigt werden soll. Die Planungen für eine Radwegeverbindung werden unter anderem von Gonsenheim unterstützt.
- Der Vorsitzende weist weiter daraufhin, dass sich die Statue der Landfrauen aufgrund der sehr angespannten Personaldecke bei der Verwaltung verzögert.
- Herr Alban Schüler merkt an, dass bereits der Anfang für den Radweg gemacht ist. Man bittet die Verwaltung, hier noch einmal den genauen Sachstand mitzuteilen. Man hatte bereits Frau Voigt auf das Thema angesprochen, die den aktuellen Stand erfragen wollte.
- Frau Best informiert über verschiedene Beschwerden von Trauergästen, dass die Lautsprechanlage in der Trauerhalle sehr schlecht ist und man so gut wie nichts versteht. Auf Nachfrage ihrerseits bekam sie von Herrn Trüb die Auskunft, dass in der Trauerhalle eine neue Lautsprechanlage installiert werden soll. Auch dem Thema "Wasserstelen" wird sich Herr Trüb annehmen.
- Das bereits in der letzten Sitzung angesprochene Schild "Vorsicht Ölspur" wurde bisher immer noch nicht von der Verwaltung weggeräumt. Auch wurde der Zebrastreifen in der Marc-Chagall-Straße bisher nicht erneuert.

Herr Schüler unterbreitet den Vorschlag, den neuen Leiter des Altenzentrums für die nächste Sitzung einzuladen. Der Vorsitzende merkt jedoch an, dass Herr Oberbürgermeister Nino Haase an der nächsten Sitzung teilnehmen wird. Von daher sollte man den neuen Geschäftsführer des Altenzentrums für die darauffolgende Sitzung einladen.

- Herr Dietz-Lenssen erinnert an die damals beantragte Photovoltaikanlage auf dem Dach. Damals hieß es, die Ausrichtung sei nicht optimal. Hat die Verwaltung einmal geprüft, ob es sich nach aktuellem Stand nicht doch anbieten würde? In diesem Zusammenhang informiert der Vorsitzende darüber, dass es von Seiten der Stiftung "Klimaschutz und Energieeffizienz" der Mainzer Stadtwerke 750.000 Euro an Fördermitteln gibt.

**Punkt 6**            **Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Punkt 7**            **Stadtteilmittel**

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass nun alle Rechnungen von dem Empfang des Ortsbeirates vorliegen. Damals wurden 400,00 Euro bewilligt, die leider nicht ausreichend waren. Man bittet daher den Ortsbeirat, diesen Betrag um 200,00 Euro zu erhöhen. Die Teilnehmer:innen der Veranstaltung "Drais 2040" können somit ebenfalls mit Getränken versorgt werden.

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig für die Erhöhung von 200,00 Euro aus.

**Ende der Sitzung: 20:25 Uhr**

gez. Norbert Solbach  
.....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwillig  
.....  
**Schriftführung**